

**HOCKEY:** MHC und TSMH treten jeweils zwei Mal in Berlin an

## Doppelter Doppelpack in der Hauptstadt

**MANNHEIM.** Das Warten auf das erste Punktspiel 2016 in der Feldhockey-Bundesliga hat für die Herren des TSV Mannheim Hockey am Samstag ein Ende. Dann muss der Aufsteiger um 16 Uhr beim TC Blau-Weiss Berlin antreten. Für beide Teams geht es um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Die Herren des Mannheimer HC hatten ihr erstes Punktspiel im Jahr 2016 bereits und müssen ebenfalls in der Hauptstadt ran, wo am Samstag um 16.30 Uhr das Spiel beim Berliner HC ansteht. Am Sonntag tauschen der TSMH und der MHC die Gegner. So treten die MHC-Herren um 14 Uhr bei BW Berlin an, während der TSMH beim BHC gefordert ist (14.30 Uhr).

"Das Spiel bei Blau-Weiss ist enorm wichtig für uns, denn mit einem Sieg könnten wir etwas Abstand schaffen", sagt TSV-Trainer Stephan Decher. Er musste zuletzt mit Niklas Garst, Nils Grünenwald, Kei Käppeler, Lukas Pfaff, Nicolas Proske und Moritz Rothländer gleich sechs Spieler entbehren, die mit der deutschen U21 unterwegs waren. Der MHC stellte mit Tino Nguyen einen Spieler ab. "Die Belastung durch die DHB-Maßnahmen ist gerade für unsere junge Bundesligamannschaft sicherlich kein Vorteil", sieht Decher die internationalen Einsätze seiner Spieler mit gemischten Gefühlen. "Paul Kaufmann wäre ja auch dabei gewesen, wenn er nicht verletzt wäre. Jetzt hoffen wir, dass wir ihn gegen Blau-Weiss und den BHC einsetzen können." Tobias Blasberg (Knöchel-OP) und Paul Koch (Auslandsaufenthalt) werden definitiv fehlen, während der Einsatz von Stürmer Philip Schlageter (Kapselverletzung) fraglich ist.

Beim MHC bangt Coach Michael McCann um den Einsatz von Christopher Held (Fußverletzung), während Patrick Hablawetz ins Team zurückkehrt. Philipp Collot fällt bei den Blau-Weiß-Roten weiterhin aus. "Der BHC und Blau-Weiss brauchen dringend Punkte. Das wird sicher nicht leicht für uns", würde sich McCann dennoch über sechs Punkte freuen. *and*